

Buchbesprechungen

Mag. Barbara Antesberger



Heilpflanzen der Homöopathie

159 Arten kennen und anwenden

WACKER Andreas (2008) – Kosmos Naturführer, 238 S, zahlreiche Fotos

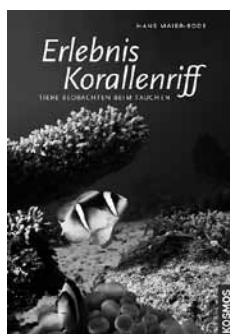
Homöopathie wird ein immer wichtigerer Bereich für das Wohlbefinden und die Gesundheit, daher ist es entscheidend, gut informiert zu sein. Das Heilpflanzenbuch stellt 159 Pflanzen und einige weitere Mittel vor, die zu den häufigsten in der Homöopathie verwendeten zählen. Neben genauen botanischen Angaben werden die Leitsymptome aufgezählt und die Anwendungen ausführlich beschrieben. Vor dem Nachschlageteil wird eine kurze Einführung in die Homöopathie gegeben mit den wichtigsten Regeln zur korrekten Anwendung der Mittel, Erzeugung und Geschichte.



Die Meeresfische Europas in Nordsee, Ostsee und Atlantik

MUUS Bent J. & G. Jorgen NIELSEN (1999) – Kosmos Naturführer, 336 S, über 1150 Farbbildungen, 78 Schwarzweiß-Illustrationen von Preben DAHLSTROM & Bente Olesen NYSTRÖM

Dieses besonders ausführlich gestaltete Buch ist Bestimmungsbuch, Naturführer und Lehrbuch in einem. Beschreibungen der Tiere, wunderschöne Zeichnungen, Verbreitungskarten und viele interessante Zusatzinformationen machen es nicht nur zu einem Begleiter im Urlaub, sondern auch zu einem Lesebuch und nicht zuletzt zu einem Nachschlagewerk für Fischer und Köche.



Erlebnis Korallenriff Tiere beobachten beim Tauchen

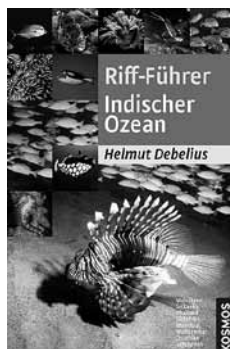
MAIER-BODE Hans (2008) – Franckh-Kosmos Verlag, 272 S, 655 Farbfotos

Die Welt der Korallenriffe ist immer wieder ein faszinierender Lebensraum, der seit vielen Jahren Taucher begeistert. Neben fantastischen Fotos bietet dieses Buch eine sehr detaillierte Grundlage über das Leben im Riff und die Tierbeobachtungen, die verblüffende Anpassungen und Eigenschaften zeigen. Besonders wichtig ist dem Autor der Schutz der Korallenriffe, gleich zu Beginn gibt es daher eine Liste mit zwölf Regeln zur Tierbeobachtung, die beispielgebend ist.



Riff-Führer Rotes Meer

DEBELIUS Helmut (2007) – Franckh-Kosmos Verlag, 319 S, durchgehend farbig bebildert



Riff-Führer Indischer Ozean

DEBELIUS Helmut (2007) – Franckh-Kosmos Verlag, 321 S, durchgehend farbig bebildert

Riff-Führer Südostasien

DEBELIUS Helmut (2007) – Franckh-Kosmos Verlag, 320 S, durchgehend farbig bebildert

Der bekannte Taucher und Buchautor Helmut Debelius legt hier gleich drei Riff-Führer vor, die ausführlich und detailgetreu sämtliche Riffbewohner darstellen, Pflanzen und Weichtiere ebenso wie Krebse, Fische, Meeresschildkröten und Säugetiere. Das Unterwasserarchiv Ikan des Autors liefert Fotos von vielen Lebewesen, die bisher selten in ihrer Umgebung fotografiert wurden. Je ca. 1000 präzise Fotos geben einen Überblick über das vielfältige Leben im Riff.



Mammut, Mensch & Co

Steinzeit in der Eiszeit

STEINER Erich & Thomas EINWÖGERER (Hrsg.) (2008) – publication PN°1, 151 S, zahlreiche Fotos und Grafiken

Für alle Steinzeitforscher und Klimainteressierte, die mehr als „Ice Age“ kennenlernen wollen, ist dieses Buch eine Fundgrube. Sehr genau und ausführlich werden auf die einzelnen Aspekte des Lebens in der letzten Eiszeit eingegangen. Viele Fotos und Grafiken illustrieren den Text und veranschaulichen z.B. die Tier- und Pflanzenwelt, immer im Bezug auf Österreich / Ostösterreich. Die Lebensbedingungen für Menschen werden erläutert und viele Fundstellen genau beschrieben. Nicht fehlen darf ein Kapitel zur Venus von Willendorf; ein Ausblick auf das Klima der Zukunft rundet das Buch ab.



Das große Buch der Evolution

FISCHER Ernst Peter & FACKELTRÄGER (2008) – 416 S, zahlreiche Fotos

Passend zum Darwin-Jahr 2009 (200. Geburtstag von Charles Darwin, 150 Jahre Veröffentlichung von „Die Entstehung der Arten“) erschien ein Buch, das anschaulich, spannend, aber auch sehr pointiert und oft lustig das Thema Evolution darstellt. Der erste Teil des Buchs behandelt die Geschichte der Evolutionstheorie vor, mit und nach Darwin. Im zweiten Teil werden viele verschiedene Aspekte der Natur angesprochen, illustriert mit vielen Fotos und Grafiken. Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Menschen, seiner Herkunft, dem vielzitierten „Kleinen Unterschied“ und dem Alltag, in dem wir alle leben. Im Buch ist ein Zitat aus der „Zeit“ von Urs Widmann gedruckt: „Ernst Peter Fischer erklärt dem Volk alles, was es über Naturwissenschaften wissen muss“ – dem ist nichts hinzuzufügen.



Mikroskopisch-Botanisches Praktikum

WANNER Gerhard (2004) – Thieme Verlag, 246 S, zahlreiche Farbfotos und Grafiken

Ein besonders gutes Buch für angehende Botaniker und Ökologen, aber auch für Studenten anderer biologischer Fachrichtungen! Mit wunderschönen Fotos und Zeichnungen werden Zellkomplexe und Schnitte gezeigt. Ausführlich wird auf Techniken, auf Zubehör und Schwierigkeiten eingegangen und viele nützliche Tipps erteilt. Ein Glossar gibt rasche Auskunft über Fachbegriffe. Das wirklich gelungene Buch ist auch ein faszinierendes Buch zum Blättern und Staunen!

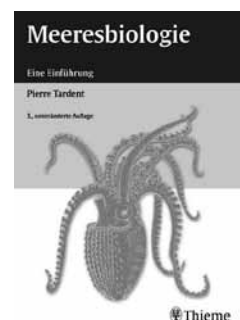


Meeresbiologie

Eine Einführung

TARDENT Pierre (2005) – 3., unveränderte Auflage, Thieme Verlag, 305 S, zahlreiche Abbildungen und Grafiken

Obwohl dieses Buch eine Neuauflage der Ausgabe von 1993 darstellt und nicht verändert wurde, ist es nachwievor ein Standardwerk, welches eine gründliche Einführung in die Meeresbiologie gibt. Detaillierte Zeichnungen und Grafiken geben anschaulichen Einblick in die großen Ökosysteme, in Symbiosen und in die Fortpflanzungsbiologie. Ein eigenes Kapitel widmet sich der Nutzung der Meere für den Menschen. Ein besonders ausführliches Literaturverzeichnis, gegliedert in unterschiedliche Themenbereiche soll als Anregung für weiteres Studium dienen.





Gehölzflora

Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher, mit Knospen- und Früchteschlüssel

FITSCHEN Jost, bearbeitet von Franz H. MEYER, Ulrich HECKER, Hans Rolf HÖSTER & Fred-Günter SCHROEDER (2007) – Quelle und Meyer Verlag, 915 S, zahlreiche Zeichnungen,

Der Fitschen ist ein Klassiker für alle an Pflanzen Interessierte! Die 12. Auflage wurde gründlich überarbeitet und ergänzt und besticht mit den bewährt genauen Angaben und Zeichnungen. Von den Actinidiaceae (Strahlengriffelgewächsen) bis zu den Vitaceae (Weinrebenengewächsen) spannt sich der Bogen für Studenten und Professoren, wissbegierige Laien und Profis.

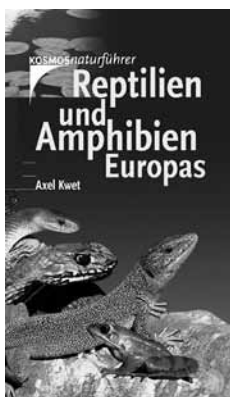


Taschenlexikon der Mittelmeerflora

Ein botanisch-ökologischer Exkursionsbegleiter

DÜLL Ruprecht & Irene DÜLL (2007) – Quelle & Meyer Verlag, 393 S, zahlreiche Farbfotos

Kompakt und praktisch zum Mitnehmen auf Urlauben im Süden ist dieses Taschenlexikon. Neben einem allgemeinen Teil über Klima, Boden und Tierwelt gibt es eigene Kapitel, die z.B. die unterschiedlichen Lebensformen der Pflanzen behandeln. Im speziellen Teil werden die häufigen Pflanzen mit Foto und genauem Portrait vorgestellt, Blätter, Blüten und Früchte beschreiben. Oft wird auch auf die mögliche Verwendung der Pflanzen hingewiesen. Ein guter Ratgeber für alle Mittelmeerurlauber, die das Hinterland botanisch unter die Lupe nehmen wollen.



Reptilien und Amphibien Europas

KWET Axel (2005) – Kosmos Naturführer, 256 S, 270 Farbfotos

Dieser Naturführer bietet die gute Gelegenheit, Amphibien (Lurche) und Reptilien (Kriechtiere) in einem Band zu erforschen, vor allem praktisch bei Exkursionen und Wanderungen. Gute Überblickszeichnungen, zahlreiche Fotos und Verbreitungskarten illustrieren Aussehen und Leben der Tiere. Die informativen und präzisen Texte geben einen Einblick in das Leben dieser in Europa bedrohten Tiere. Ein kurzer Bestimmungsschlüssel hilft bei der genauen Bestimmung beobachteter Tiere. Ideal geeignet ist das Buch auch für Mittelmeer-Urlauber.



Warum Bäume nicht in den Himmel wachsen

Eine Einführung in das Leben unserer Gehölze

BÖHLMANN Dietrich (2009) – Quelle & Meyer Verlag, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen

Warum wachsen Bäume nicht in den Himmel? – Diese Frage hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Im vorliegenden Buch werden diese und viele weitere Fragen zu Bäumen und Sträuchern anschaulich und übersichtlich erklärt. Vergleichende Aufnahmen machen die Unterscheidung von Blättern der vielen verschiedenen Bäumen und Sträucher einfach, verblüffende Details werden im Mikroskop sichtbar. Das Buch ist für Biologen und an der Natur Interessierte ebenso spannend zu lesen wie für Hobbygärtner auf der Suche nach schönen und passenden Pflanzen.



Hecken-, Strauch- & Obstbaumschnitt

VÖTSCH Josef (2005) – Leopold Stocker Verlag, 125 S, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen

Aus der Reihe „Praxisbuch“ des Stocker Verlages empfiehlt sich für Hobbygärtner dieses besonders übersichtliche Buch zum Schneiden von Bäumen und Sträuchern. In der Gegenüberstellung von Zeichnungen und Fotos werden genaue Anleitungen gegeben und erklärt, welche Schnitte zu setzen sind. Daher empfiehlt sich das Buch auch für Menschen ohne viel Gartenerfahrung! Sehr anschaulich ist auch ein Kapitel über das Veredeln von Gehölzen.

Hund und Kind

Gemeinsam glücklich harmonisch

OHL Frauke & NENKE Edenburg (2006) – Eugen Ulmer Verlag, 62 S, zahlreiche Abbildungen

Ein Thema, das in den letzten Jahren oft sehr kontrovers diskutiert wird, ist das Aufwachsen von Kindern mit Tieren, im speziellen mit Hunden. Neben den vielen positiven Aspekten wie einer geringeren Wahrscheinlichkeit, an einer Allergie zu leiden, oder einer hohen sozialen Kompetenz des Kindes gibt es auch Bedenken, Kindern einen Hund zu überlassen oder den Hund zu behalten, wenn sich Nachwuchs anmeldet. Das vorliegende Buch gibt einen erfreulich unaufgeregten Einblick zu Tipps und Tricks, wie alle Familienmitglieder lernen, miteinander richtig umzugehen und die Eltern die Strukturen klar vorgeben. Knappe, präzise Anleitungen vermitteln Wichtiges für den Umgang mit dem Hund schon für die Zeit vor der Geburt, auch die Frage, (welcher) Hund zu (wie altem) Kind wird besprochen. Ein empfehlenswerter Ratgeber für alle Eltern!



Hundeschule

Motivieren, erfolgreich erziehen, Verhalten formen mit dem Clicker

THEBY Viviane (2010) – Kosmos PraxisWissen Hund, 127 S, zahlreiche Fotos

Die Autorin ist seit Jahren als erfahrene und moderne Hundeausbildnerin bekannt. Das vorliegende Buch ist eine Anleitung für die Erziehung eines Hundes nach den Grundsätzen der Lerntheorie – rasche Ergebnisse hundefreundlich und nervenschonend für alle Beteiligten zu erreichen soll das Ziel sein. Mit den präzisen Aussagen und exakten Anleitungen ist das Buch ein Muss für jeden Hundefreund, gerade auch für Hundekundige. Besonders empfehlenswert!



Wölfisch für Hundehalter –

Von Alpha, Dominanz und anderen populären Irrtümern

BLOCH Günther & Elli H. RADINGER (2010) – Kosmos Verlag, 191 S, zahlreiche Farbfotos

Die beiden international bekannten Wolfsforscher Günther Bloch und Elli Radinger forschen seit langem über Wölfe und Haushunde. In diesem ansprechend gestalteten Buch zeigen sie Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Wolf und Hund auf und korrigieren weitverbreitete Ansichten über Verhalten bei Wölfen und Erziehung bei Hunden. Zu griffigen Fragen werden die Fakten kurz angeführt, aussagekräftige Fotos illustrieren die Texte und führen zum „Aha-Erlebnis“ beim Leser. Ein tolles Buch für alle an Wölfen interessierte und natürlich für alle Hundefans!



Der neue Kosmos Vogelführer

Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens

SVENSSON Lars, Peter J. GRANT, Killian MULLARNEY & Dan ZETTERSTRÖM (1999) – Franck-Kosmos Verlag, 400 p, zahlreiche Zeichnungen und Verbreitungskarten

Ein ausführliches Buch mit wunderschönen, detailreichen Zeichnungen, die genau beschrieben werden. Die Verbreitungskarten geben genau Auskunft über die Herkunft der Vögel und auch die Zugstrecken. Die Einführung erläutert Fachbegriffe und Grundlegendes. Ein ausgezeichnetes Buch für Vogelliebhaber und solche, die es noch werden wollen.

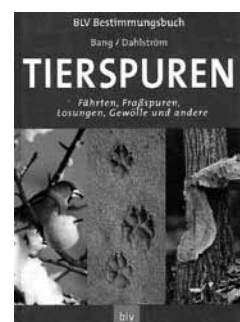


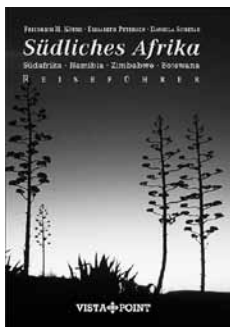
Tierspuren

Fährten, Fraßspuren, Losungen, Gewölle und andere

BANG Preben & Preben DAHLSTRÖM (2005) – BLV Bestimmungsbuch, p 263, zahlreiche Fotos und Zeichnungen

Für alle Naturbeobachter, die genaue Informationen schätzen und sich ausführlich mit Tierspuren befassen wollen, ist dieses Buch eine wahre Fundgrube. Mit Fotos und Zeichnungen werden Spuren und ihre Besonderheiten gezeigt und viele praktische Tipps zur Anwendung beim Fährtenlesen geben. Fraßspuren werden genauso beleuchtet wie Exkremente von Vögeln und Säugetieren, Gewölle und Federn. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Wildwechsellern, Baue und Verstecke werden besprochen. Besonders eingegangen wird auch auf saisonale Abläufe wie das Fegen, Mauser, etc. Ein wunderbares Buch für alle Naturbegeisterten!





Südliches Afrika

Südafrika, Namibia, Simbabwe, Botswana

KÖTHE Friedrich, Elisabeth PETERSEN & Daniela SCHETAR (2006) – Vista Point Verlag, 240 S, mit vielen Fotos sowie farbigen Karten-Skizzen und Plänen

Ein besonders ausführlicher Reiseführer für alle Wanderbegeisterten und Naturliebhaber, die das südliche Afrika genau kennenlernen möchten. Neben vielen praktischen Tipps werden auch die Highlights der Länder vorgestellt und ausführlich illustriert, wie der Etosha-Nationalpark, die Wüste Namib, die Drakensberge, der Krüger-Nationalpark und viel andere mehr.

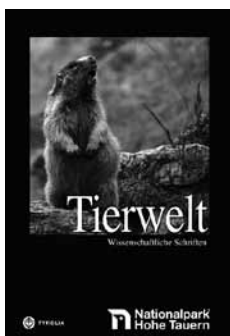


Tiere im Gartenteich erkennen

KÖGEL Friedrich, Harald GEBHARDT & LUDWIG Mario (2004) – BLV, 128 S, zahlreiche Fotos

Auch bei Regenwetter ist es spannend, sich Tiere in einem Teich näher anzusehen! Diese Buch gibt eine Einführung über die häufigsten Tiere, die in einem Gartenteich angesiedelt werden können, oder die meist von ganz alleine einwandern. Genaue Beschreibungen und gute Fotos ermöglichen die Bestimmung der Tiere. Eingegangen wird auch auf die Problematik der Faunenverfälschung, exotische Tiere, die ihren Haltern entkommen, können einheimischen Tieren Lebensraum und Nahrung entziehen.

Ein kleiner Teil des Buches beschäftigt sich auch mit der Flora, vom Schilfgürtel bis zur Teichrose.



Die Tierwelt der Hohen Tauern Wirbeltiere Wissenschaftliche Schriften

Nationalpark Hohe Tauern

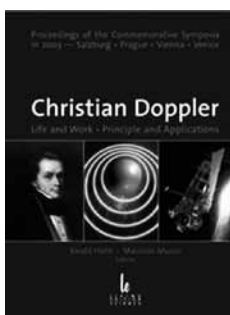
STÜBER Eberhard & Norbert WINDING (2007) – Tyrolia-Verlag, viele Fotos und Grafiken, 204 S

Neu aufgelegt und aktualisiert bietet dieses Buch einen umfassenden Überblick über Fische und Amphibien, über Reptilien und Vögel bis zu den Säugetieren und natürlich auch dem sagenumwobenen Tatzelwurm! Ausgezeichnete Fotos und Detailaufnahmen zeigen die Tiere in ihrem natürlichen Umfeld, das ausführlich beschrieben wird. Ein Klassiker für Ausflüge in die Alpen und zum Nachlesen daheim.

Christian Doppler

Life and Work. Principle and Applications

HIEBL Ewald & Maurizio MUSSO (Hrsg.) (2007) – Living Editions, 208 S



Anlässlich des 200. Geburtstages des weltberühmten österreichischen Physikers Christian Andreas Doppler wurden 2003 in seiner Geburtsstadt Salzburg sowie in seinen wichtigen Lebensstationen Prag, Wien und Venedig Symposien abgehalten. Neben Univ.-Prof. Dr. Anton Zeilinger erwiesen dabei auch Univ.-Prof. Dr. Theodor W. Hänsch, Physik-Nobelpreisträger 2005, und Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mössbauer, Physik-Nobelpreisträger 1961, Christian Doppler die Ehre. Ihre Vorworte und die Beiträge renommierter internationaler Wissenschaftler sind in diesem Band zusammengestellt und geben einen Überblick über Dopplers Leben und Werk sowie über die aktuellen Anwendungen des Doppler-Effekts in der heutigen Wissenschaft, Technik und Medizin.

Fische . Krebse . Muscheln

in heimischen Seen und Flüssen

HAUER Wolfgang (2007) – Leopold Stocker Verlag, 231 S, über 350 Fotos



Dieses wunderschön gestaltete Buch gibt einen sehr guten Überblick und besticht durch perfekte Fotografien, die jedes einzelne Tierportrait ergänzen. Teils sehr ausführliche Beschreibungen machen das Buch zu einer Fundgrube für Naturinteressierte (und auch für Köche!) und geben Einblick in Natur und Verhalten der Tiere, dazu kommen Informationen zum Bau und der Systematik der Tiere.

Tiere und Pflanzen unserer Gewässer

Merkmale, Biologie, Lebensraum und Gefährdung

LUDWIG Herbert W. (2003) – BLV Bestimmungsbuch, zahlreiche Farbfotos, Zeichnungen und Grafiken, 287 S

Sobald der letzte Schnee geschmolzen ist, wird es wieder spannend, Teiche und Tümpel, Quellen und Bäche genauer zu betrachten. Das vorliegende Buch ist ein guter Einstieg in die Tier- und Pflanzenwelt und zeigt anschaulich, welche Bedingungen die Organismen benötigen und wie man zum Schutz dieser empfindlichen Lebensräume beitragen kann. Ein allgemeiner Teil über Gewässerkunde und eine rote Liste runden den Serviceteil ab.



Abenteuer Mikrowelt

Exkursionen in die geheimnisvolle Welt der Kleinstlebewesen

GALLIKER Pedro (2007) – Haupt Verlag, 175 S

Die Kleinstlebewesen der Erde scheinen auf den ersten Blick eine unscheinbare Gruppe zu sein, erst im Binokular und Mikroskop zeigt sich eine Welt voller Farben und Formen, in diesem Buch mit wunderschönen Fotos und Zeichnungen illustriert. Gute und kurze Erklärungen führen ein in diese verborgene Welt und machen Lust aufs selber Forschen und ausprobieren!



Die botanische Exkursion

Schritt für Schritt zum eigenen Herbarium

LINNARTZ Sven (2007) – Quelle und Meyer Verlag, 135 S

Eine wunderbare Idee, um heimische Pflanzen besser kennenzulernen, ist, eine Herbar, eine Pflanzensammlung anzulegen. Das vorliegende Büchlein ist in vier Kapitel geteilt, neben einem allgemeinen Teil und einer Abhandlung über das eigentliche Herbarium gibt es nützliche Informationen zu den Pflanzenfamilien im deutschsprachigen Raum und auch Hinweise zur Entnahme von geschützten Pflanzen. Übersichtlich und kompakt findet man hier eine praktische Einführung vor, die das Erstellen eines eigenen Herbars leicht macht und für damit für viel Freude beim Sammeln sorgt!



Kleine Geschichte der Konsumgesellschaft - Konsum als Lebensform der Moderne

KÖNIG Wolfgang (2008) – Franz Steiner Verlag, 294 S

Überaus kurzweilig und straff gegliedert stellt der Autor die Konsumgesellschaften in Deutschland und den USA vor. Die Geschichte des Konsums wird jeweils beleuchtet und auch die konsumkritischen Ansätze wie z.B. im Kommunismus werden vorgestellt. Sehr interessant sind die einzelnen Kapitel zu Themen wie Ernährung, Mode, Wohnen, Sexualität, Mobilität und Unterhaltung, in denen einige erstaunliche Fakten und Zahlen genannt werden! Auch die Werbung kommt nicht zu kurz – von der richtigen Verpackung bis zur Internet-Einschaltung. Vielleicht gerade zu Weihnachten ein überaus lesenswertes Buch.



Schlank! Ein Körperkult der Moderne

MERTA Sabine (2008) – Franz Steiner Verlag, 421 S

Seit wann gibt es in unserem Kulturkreis das Schönheitsideal Schlank sein? Und wie wollte man vor 100 Jahren dieses Ideal erreichen ohne Schnürung und Korsett? Dieses ausführliche Buch behandelt die ersten Ansätze der Naturheilung und der Ernährungsreformbewegung. Alte Annoncen illustrieren den Wandel des Schönheitsideals, aber auch den Druck, der bald dieses Ideal begleitete. Ein medizinischer Exkurs behandelt Essstörungen; genau wird auf Bewegungstherapien eingegangen – von der Lichtluftbadebewegung bis zum Kraftsport. Vergnüglich werden so interessante Einblicke in den Körperkult präsentiert, insofern bietet sich das Buch als Ausgleichssport zum Ski- und Schlittenfahren an!





Grippe, Pest und Cholera - Eine Geschichte der Seuchen in Europa

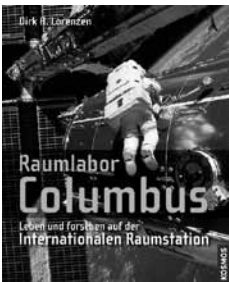
VASOLD Manfred (2008) – Franz Steiner Verlag, 310 S

Fesselnd wird hier die Geschichte der großen Seuchen erzählt, die bis in die Neuzeit Europa plagten. Noch in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es Leprakranke in Nord- und Osteuropa! Die Pest ist sprichwörtlich geworden als tödliche Gefahr, aber auch Fleckfieber, Pocken, Cholera, Grippe und die verschiedenen Geschlechtskrankheiten forderten viele Opfer. Sachlich und gut verständlich geht der Autor auf die Bedrohung durch diese Krankheiten, die Erforschung der Erreger und die Behandlung bzw. Vorsorge ein – lesenswert!

Raumlabor Columbus

LORENZEN Dirk H. (2008) – Franckh-Kosmos Verlag, 215 S, durchgehend farbig bebildert

Für alle Weltraumfans und Forscher gibt dieses Buch einen phantastischen Überblick über die Raumstation Columbus, das fliegende Forschungslabor. Bilder im Großformat zeigen viele Details und geben einen guten Einblick auch in Alltägliches an Bord in einer Raumstation. Neben den Wissenschaftlern werden auch viel Ingenieure und Techniker zu einzelnen Modulen des Raumlabor befragt.



Die Stimmen der Vögel Europas

BERMANN Hans-Heiner, Hans-Wolfgang HELB & Sabine BAUMANN (2008) – Aula-Verlag, 671 S, zahlreiche Fotos und Grafiken, DVD

Nach sehr langer Zeit ist wieder ein umfassendes Buch über Vogelstimmen erschienen, ein detaillierter Führer zu den Vögeln Europas. Neben Angaben zu Kennzeichen und Verbreitung sowie Fotos der Tiere werden die Rufe und Gesänge mittels Sonagrammen dargestellt. Das sind Grafiken, die die Vogelstimmen genau abbilden; in Verbindung mit der beigelegten DVD bekommt man damit eine genaue Vorstellung über die Laute der europäischen Vögel - für Natur- und Vogelliebhaber eine tolle Ergänzung der Bibliothek und immer wieder spannend zu hören!



Das grüne Band Europas

Grenze.Wildnis.Zukunft

WRBKA Thomas, Katharina ZMELIK & Franz Michael GRÜNWEIS (Hrsg.) (2009) – Bibliothek der Provinz, Kataloge der Oberösterreichischen Landesmuseen, 343 S, alle Texte komplett auf Deutsch und Englisch, zahlreiche Fotos und Grafiken

Dieses wunderschöne Buch ist als Katalog zur Ausstellung „Das grüne Band Europas“ erschienen, die im Linzer Schloss Museum im Rahmen von „Linz - Kulturhauptstadt 2009“ gezeigt wurde. Darüber hinaus ist das Buch eine eigenständige Publikation, in vielen kurzen Beiträgen wird ein umfassendes Bild des ehemaligen Eisernen Vorhangs gegeben, vom historischen Einblick über heutige Nutzung bzw. Nichtnutzung der Grenzstreifen. Die Weiterentwicklung des Grenzstreifens zum Grünen Band in Europa, das für grenzübergreifenden Naturschutz steht, wird hier mit wunderbaren Fotos, alten Schwarzweißaufnahmen und Stichen illustriert.



Naturführer für die Familie

Mit 11 Natur-Abenteuern

BELLMANN Heiko, Xaver FINKENZELLER, Helmut GRÜNERT, Renate GRÜNERT, Uwe HARTMANN, Katrin HECKER, Frank HECKER, Klaus JANKE, Bruno P. KREMER, Anne PUCHTE & Klaus RICHARZ (2007) – Verlag Eugen Ulmer, 190 S, zahlreiche Fotos und Zeichnungen

Für alle Naturliebhaber, die mit Kindern die Natur entdecken möchten, bietet sich diese Buch an. Übersichtlich werden bekannte Tiere und Pflanzen vorgestellt, Besonderheiten extra hervorgehoben. Besonders praktisch sind die Natur-Abenteuer, die von der richtigen Ausrüstung bis zu Tipps bei für Eltern alles für einen gelungenen Tag beinhalten.



Der Luchs

Rückkehr auf leisen Pfoten

HOFRICHTER Robert & Elke BERGER (2004) – Leopold Stocker Verlag, 160 S zahlreiche Farbfotos und Grafiken

Der Luchs, einst als Schädling im Wald gejagt und ausgerottet, wird mittlerweile über Ansiedlungsprojekte auch in Österreich wieder angesiedelt. Dieses Buch zeigt das Leben der Luchse in den Alpen und die Schwierigkeiten rund um die Projekte, dazu gibt es einen fundierten Überblick über den Luchs aus zoologischer Sicht. Wunderschöne Aufnahmen der faszinierenden Raubkatzen und Übersichtskarten über aktuelle Bestände machen das Buch zu einem umfassenden Werk über Luchse.



Bär Luchs Wolf

Verfolgt Ausgerottet Zurückgekehrt

KALB Roland (2007) – Leopold Stocker Verlag, 376 S, zahlreiche Farbfotos

Gleich drei große Wildtiere Europas werden vorgestellt, alle drei wurden in den letzten Jahren durch Wiederansiedlungsprojekte mehr oder weniger erfolgreich auch in Österreich wieder heimisch. Gerade weil diese Projekte in den Medien diskutiert werden, ist es wichtig, einen Überblick über Chancen und Nutzen zu haben. In diesem Buch werden die Tiere zoologisch beleuchtet und die Projekte vorgestellt. Erläutert wird aber auch, ab wann ein Wildtier für den Menschen gefährlich werden kann und welche Maßnahmen dann zu setzen sind.



Die Rückkehr der Wildtiere

Wolf, Geier, Elch & Co.

HOFRICHTER Robert (2005) – Leopold Stocker Verlag, 256 S, zahlreiche Farbfotos und Grafiken

Ein weiteres Buch von Robert Hofrichter, das mit einer ganzen Fülle an Informationen, wunderbaren Fotos und alten Zeichnungen lockt. Fast wie in einem Bildband werden die einzelnen Tier - Waldtrapp, Bartgeier, Luchs, Elch, Wolf und viel mehr vorgestellt und faszinierende Geschichten erzählt über den Schutz dieser Tiere und die Menschen, die dafür kämpfen. Ein außergewöhnliches Buch!



Ungebetene Besucher im Haus

JACOBSEN Jens (2008) – Verlag Eugen Ulmer, 85 S, 45 Farbfotos, drei Zeichnungen

Viele Wildtiere lösen Begeisterung aus, wenn sie in freier Natur beobachtet werden könne. Im eigenen Haus ist die Freude oft nicht so groß, Mäuse, Ratten oder Marder können großen Schaden anrichten. An alle von „ungebetenen Besuchern“ geplagte wendet sich diese Buch und gibt nützlich Ratschläge. Unbedingt zu empfehlen ist aber auch, die rechtlichen Aspekte zu lesen und zu beherzigen.



Gehölzbestimmung im Winter

SCHULZ Bernd (1999) – Verlag Eugen Ulmer, 329 S, zahlreiche Zeichnungen

Für alle Naturfreunde und Botaniker, die auch im Winter aktiv sein möchten, liegt hier ein ausführlicher Bestimmungsschlüssel für Gehölze vor, ergänzt mit sehr detailreichen und exakten Zeichnungen. Zu Beginn werden neben botanischen Grundlagen auch interessante Informationen zu den Knospen vermittelt.



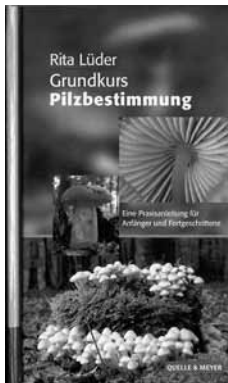


Alpine Naturkatastrophen

Lawinen Muren Felsstürze Hochwässer

RUDOLF-MIKLAU Florian & Andrea MOSER (Gesamtkoordination) (2009) – Leopold Stocker Verlag, 120 S, zahlreiche Fotos und Grafiken

Immer wieder werden die Regionen der Alpen von Naturkatastrophen erschüttert, die große Schäden anrichten und den Charakter der Landschaft prägen. In dieser Übersicht werden einzelne Katastrophen herausgegriffen und sowohl Ursachen als auch die Schadensbehebung gezeigt. Eindrucksvolle Fotos, Übersichtskarten und eine Aufstellung bedeutender Schadensereignisse dokumentieren die Katastrophen.



Grundkurs Pilzbestimmung

Eine Praxisanleitung für Anfänger und Fortgeschrittene

LÜDER Rita (2008) – Quelle & Meyer Verlag, 470 S, zahlreiche Farbfotos

Wie schon der Untertitel verrät, wendet sich diese Buch an Menschen, die mehr als Speisepilze bestimmen können möchten. Mit einer Fülle an Bildern werden auch kleinste Unterschiede zwischen Pilzen gezeigt, detaillierte Bestimmungsschlüssel geben eine gute Anleitung zum Bestimmen wenig bekannter Arten. Dennoch gibt es auch ein Kapitel zu den Speisepilzen, ergänzt mit genauen Informationen über Giftpilze und deren Symptome nach dem Verzehr. Ein Buch, das auch für Biologen ein guter Start in die Mykologie, die Pilzkunde ist.



Taschenlexikon der Amphibien und Reptilien Europas

Alle Arten von den Kanarischen Inseln bis zum Ural

GLANDT Dieter (2010) – Quelle & Meyer Verlag, 633 S, zahlreiche Farbfotos und Grafiken

Ein besonders ausführliches Buch über Amphibien und Reptilien wird hier vorgestellt, verfasst vom bekannten Autor Dieter Glandt, der seit Jahren über diese Tiergruppen schreibt. In gewohnt gründlicher Art werden die einzelnen Tiere vorgestellt, ausgezeichnete Fotos machen das Taschenlexikon zu einem wichtigen Begleiter für Exkursionen und Urlaube.



Moose einfach und sicher bestimmen

Ein illustrierter Exkursionsführer

DÜLL Ruprecht & Barbara DÜLL-WUNDER (2008) – Quelle & Meyer Verlag, 471 S, zahlreiche Fotos und Zeichnungen

In der praktischen Reihe der Quelle & Meyer Bücher ist ein übersichtlicher Moosführer vom bekannten Botaniker Ehepaar Düll erschienen. Nach einer kurzen Einführung über Moose und der Erklärung einiger wissenschaftlicher Begriffe folgt ein Schlüssel für die Moosarten Deutschlands und angrenzender Länder. Anschließend werden in einem speziellen Teil viele Moose genau vorgestellt. Nicht nur für Exkursionen oder Wanderungen, sondern auch für den eigenen Garten ein interessantes Buch.



Brohmer Fauna von Deutschland

SCHAEFER Matthias (2010) – Quelle & Meyer Verlag, 809 S, zahlreiche Zeichnungen

Das klassische Bestimmungsbuch für Zoologen in Deutschland und den angrenzenden Gebieten wurde erstmals im Jahr 1914 von Paul Brohmer herausgegeben. Seit damals haben immer wieder namhafte Zoologen den „Brohmer“ aktualisiert; unter Mithilfe vieler Bearbeiter ist auch die 23. Auflage entstanden, die einen fundierten Überblick über die Tierwelt bietet und ergänzt von einer guten Einführung und vielen Zeichnungen das Buch unverzichtbar macht für alle Zoologen.

Die schönsten Blütenwanderungen in Tirol & Österreich

ALTRICHTER Susanne & Rainer ALTRICHTER (2010) – Leopold Stocker Verlag, 214 S, zahlreiche Farbfotos und Karten

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ist ein Wanderbuch erschienen, das weniger landschaftliche Schönheiten beschreibt, sondern sich auf Wanderungen in blütenreichen Gegenden konzentriert. In ganz Österreich wurden unterschiedlich schwierige Wanderungen ausgewählt, die von den Schneerosen bis zu den Herbstzeitlosen ein ganzes Wanderjahr umspannen. Genaue Anfahrtrouten erleichtern die Planung und lassen so mehr Zeit, um die Blütenpracht zu genießen.



Heimische Orchideen in Wort und Bild

NOVAK Norbert (2010) – Leopold Stocker Verlag, 112 S, zahlreiche Abbildungen

Orchideen sind seit einiger Zeit modern und werden von Liebhabern dieser Pflanzen oft weltweit getauscht. Auch in Österreich gibt es wunderschöne und teilweise schon sehr selten gewordene Orchideenarten. Daher wird auch in diesem Buch bei jeder Art die Gefährdungstufe angegeben, besonders um Entnahmen dieser Pflanzen zu verhindern. Wunderschöne Detailaufnahmen zeigen jede Orchideenart mehrfach und machen umso deutlicher, dass die heimische Flora unbedingt zu schützen ist.



Welcher Pilz ist das?

Extra: Pilze und ihre Baumpartner

FLÜCK Markus (2009) – Kosmos Naturführer, 397 S, zahlreiche Farbfotos

Pilzbücher gibt es einige auf dem Markt, der Kosmos Naturführer zeichnet sich wie viele Bücher der Naturführer-Reihe durch eine besondere Übersichtlichkeit aus. Bei jedem Pilz zeigen Symbole an, ob der Pilz essbar oder sogar gefährlich und wo man ihn am leichtesten finden kann. Interessant ist der Hinweis auf die Baumpartner der Pilze, Mykorrhizapilze werden eigens ausgezeichnet. Praktisch sind die Buchklappen, die vorne einen Bestimmungsschlüssel für Pilze zeigen und auf der Rückseite eine Anleitung zum Verwerten und Konservieren geben.



Der neue Kosmos Insektenführer

BELLMANN Heiko (2009) – Kosmos Naturführer, 446 S

Für alle an Insekten Interessierte ist mit dem neuen Kosmos Insektenführer ein besonders ausführlicher Führer erschienen, der mit einer Vielzahl an Fotos besticht. Neben den Beschreibungen zu heimischen Insekten wurden auch einige der häufigeren Spinnentiere aufgenommen. Die vordere und rückseitige Buchklappe dient zur Schnellbestimmung der Gattung, um rasch ein gefundenes Tier zu ordnen zu können. Wie viele Bücher der Naturführer-Reihe ist auch dieses vom Deutschen Naturschutzbund empfohlen.



Nachts ist es kälter als draußen

Naturphänomene einfach erklärt

KREMER BRUNO P. & Bärbel OFTRING (2009) – Franckh-Kosmos Verlag, 150 S

Die Haut auf der Milch, der Pullover, der beim Anziehen knistert, blaue und braune Augen oder die sechseckige Bienenwabe: Diese und viele andere bemerkenswerten Alltagserscheinungen bringen Menschen zum Staunen. Naturinteressierte und vor allem Kinder wissen gerne mehr und werden im vorliegenden Buch viel spannende Antworten finden - gut erklärt und lustig beschrieben.





Die Kosmos Enzyklopädie der Blütenpflanzen

Über 2400 Arten

BLAMEY Marjorie & Christopher GREY-WILSON (2008) – Franckh-Kosmos Verlag, 544 S

Ein Buch über Wildblumen, illustriert mit wunderschönen Zeichnungen, wollten die beiden Autoren erstellen und genau das ist mit diesem Buch auch gelungen. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die wichtigsten europäischen Blütenpflanzen werden dargestellt. Die beschriebenen Arten werden sehr ausführlich gezeigt, neben der blühenden Pflanze finden sich Stängelquerschnitte, Knospen, Blattspitzen und Details vom Blattrand. Ein Schlüssel führt rasch zu Pflanzenfamilien. Für Wiesen- und Gartenliebhaber ein sehr schönes Buch, ebenso aber für Botaniker.



Die Kosmos-Enzyklopädie der Bäume

2100 Arten und Sorten

MORE David & John WHITE (2005) – Franckh-Kosmos Verlag, 832 S

Schon der Titel lässt staunen: So viele Bäume soll es in Nordwesteuropa und Mitteleuropa geben? Die beiden Autoren behandeln nicht nur die einheimische Baumflora, wie es gewöhnlich bei Exkursionsführern ist, sondern zeigen die tatsächliche Flora: Exotische Bäume, die in Europa teilweise seit langem beheimatet sind, vom Ginkgobaum bis zur Dattelpalme. Die Bäume werden vorgestellt mit Zeichnungen und ausführlichem Text, interessante Größenvergleiche und Nutzen der einzelnen Baumarten runden dieses umfassende Baumbuch ab.



Atlas der wirbellosen Meerestiere

Weichtiere Würmer Stachelhäuter Krebstiere

DEBELIUS Helmut & Rudie H. KUITER (2009) – Franckh-Kosmos Verlag, 724 S

Fast schon ein Bildband ist dieser Atlas geworden. Mit knapp gehaltenen Einführungen werden einzelne Tiergruppen vorgestellt, dann folgen seitenweise brillante Fotos, die die unglaubliche Farben- und Formenvielfalt der wirbellosen Meerestiere zeigen. Ein ungewöhnliches Vorwort leitet das Buch ein, das im Darwin-Jahr herausgegeben wurde und Charles Darwin gewidmet ist.



Astronomie

Sterne beobachten

WEISHEIT Bernd & Stefan SEIP (2009) – Franckh-Kosmos Verlag, 128 S

Ein übersichtliches Buch für Einsteiger in das Hobby Astronomie zeigt von Sternkarten bis zur richtigen Ausrüstung, was für die Himmelsbeobachtung benötigt wird. Praktische Tipps erleichtern den Einstieg, ein eigenes Kapitel befasst sich mit Astronomie für Kinder, vom Basteln bis zum Einsteigerteleskop. In den Buchklappen sind Sternkarten integriert.



Deutschlands wilde Tiere

Wo Adler, Luchs und Biber leben

OPHOVEN Ekkehard (2009) – Franckh-Kosmos Verlag, 159 S

Ein bemerkenswerter Bildband, der die heimische Fauna in ihrer ganzen Schönheit zeigt. Zahlreiche Nahaufnahmen und Kurzportraits der einzelnen Tierarten geben einen Einblick in die vielfältige Natur Mitteleuropas mit seltenen und häufigen Tieren wie Rehen, Hirschen, Wölfen, Luchsen, Spinnen, Schmetterlingen und vielen mehr. Ein besonders schönes Naturbuch zum Lesen und Staunen.